

„Sie ist so rund und einleuchtend. Ein Kollege hat's mir übrigens gesagt.“

„Hat der sich vielleicht auch schon versetzt?“

„Er ist ja verheiratet.“

„So, so. Ja, wissen Sie, wenn Sie wirklich was Besonderes sind, haben Sie vielleicht Aussichten. Aber Sie sagen ja, die Abnormität geht Ihnen ab.“

„Wer kann's genau wissen, nicht wahr?“

„Gewiß, gewiß. Aber Sie müssen Ihr Leben lang Ihre Adresse angeben, und das ist nicht einfach. Es gibt Leute, die das verschlampen. Die wissen selbst kaum, wo sie sind. Die reisen vorher nach Amerika oder so, Gott weiß wohin. Und dann kann man den Leichen nachlaufen. Das ist eine widrige Geschichte für uns. So genau weiß ich's ja auch nicht. Uebrigens gibt es allerhand Selbstmörder, die wir verwenden können, nach denen sonst niemand fragt. Vielleicht fragen Sie mal im zweiten Stock nach, bei Professor G. Ob Sie Chancen haben, kann ich freilich nicht sagen. Ich will Ihnen nichts versprechen. Ueberlegen Sie sich die Sache erst mal. Sie haben vielleicht auch Freunde und Verwandte, die Sie gerne haben möchten, wenn Sie tot sind.“

„Nun, auf so lange fühle ich mich nicht gebunden. Aber die Formalitäten sind mir sehr anstrengend. Ich gestehe, ich bin jetzt schon reichlich abgespannt. Entschuldigen Sie nur vielmals, daß ich Sie solange aufgehalten habe. Und nichts für ungut.“